

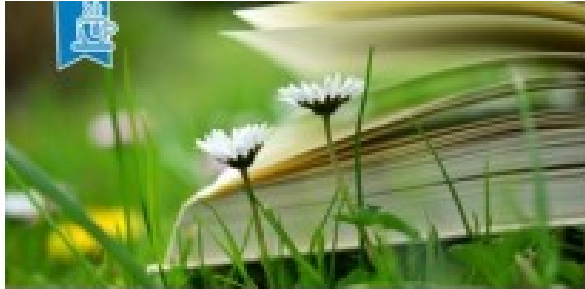


Liebe Kund*innen und Freund*innen vom Weltladen,
heute gibt es einen neuen Impuls für die dritte Fastenwoche:

Vom Gesund-Sein und Sich-Versorgt-Wissen







Der Psalmbeter lobt Gott für sein Handeln in der Welt. Wie gut Mensch und Natur versorgt sind. Gott heilt unsere Wunden. Er schenkt Regen und lässt Gras und Futter für das Vieh wachsen und sättigt die Menschen mit dem besten Weizen. Gott versorgt und heilt.

Psalm 147

Was bedeutet für mich Gesund-Sein?
Wann fühle ich mich wohl und gut versorgt?
Was ist zu viel für meine Gesundheit und die Gesundheit des Planeten?



Wir können uns der Vision nähern. Dabei kommt unserem eigenen Körper eine besondere Bedeutung zu. Das hatte auch schon Paulus erkannt, wenn er an die Korinther schreibt „wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist...“ (1. Korinther 6,19). Er ruft weiter dazu auf Gott mit unserem Körper zu loben. Das ist mehr als ein antikes Gesundheitsprogramm. Wie wir mit unserem Körper umgehen, hat Einfluss auf die Welt. Wie viel und was nehmen wir zu uns, woher kommen die Lebensmittel? Nicht mehr als genug, bio, regional, pflanzlich? Das hält uns gesund und die Erde auch. Und eine gesunde Erde tut wiederum uns gut.

Ich frage mich in dieser Woche:

Wo ich in meinem Alltag erlebe, dass ich gut versorgt bin?

Eine fruchtbare 3. Fastenwoche wünscht Euer Bernd